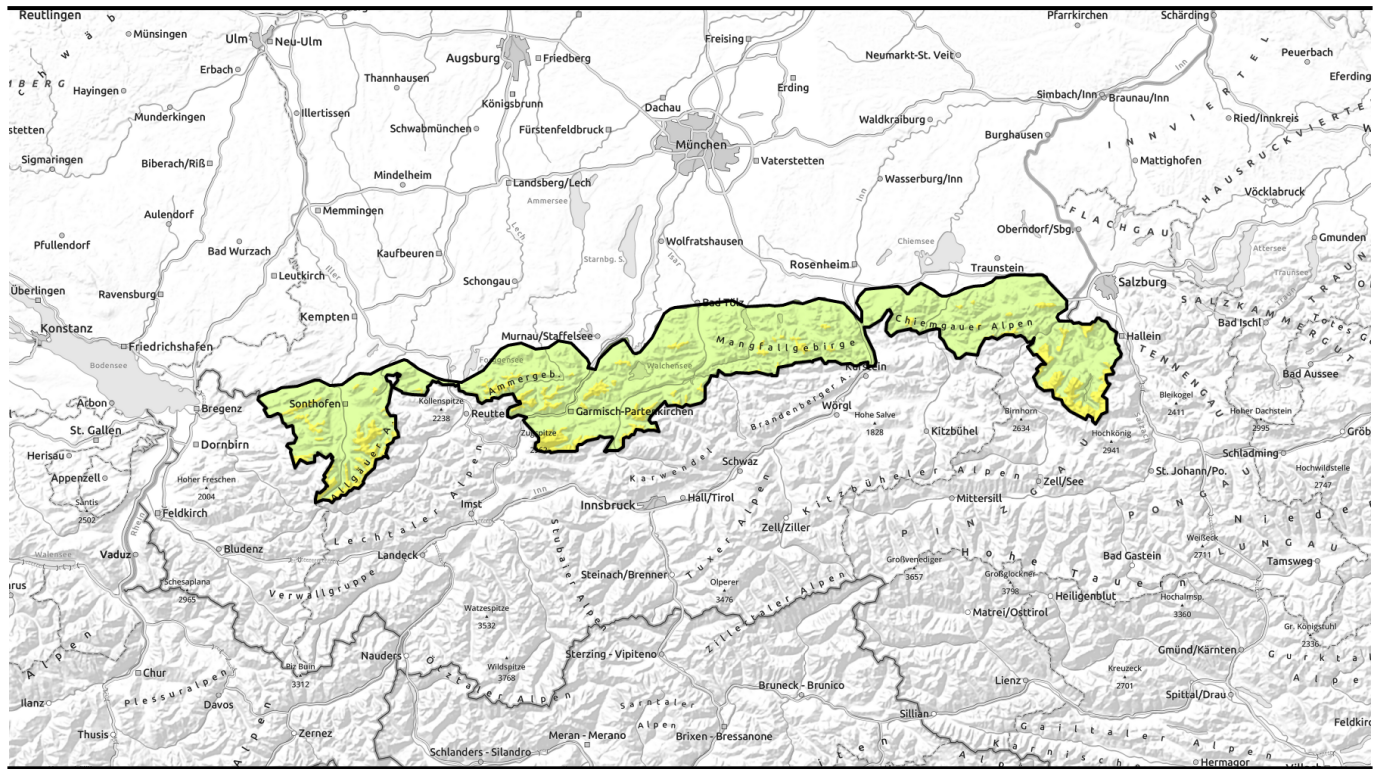


gültig bis: **Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr**



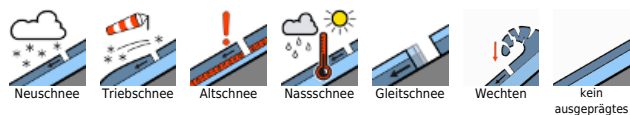
In niederschlagsreichen Regionen sind Gefahrenstellen umfangreicher



Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

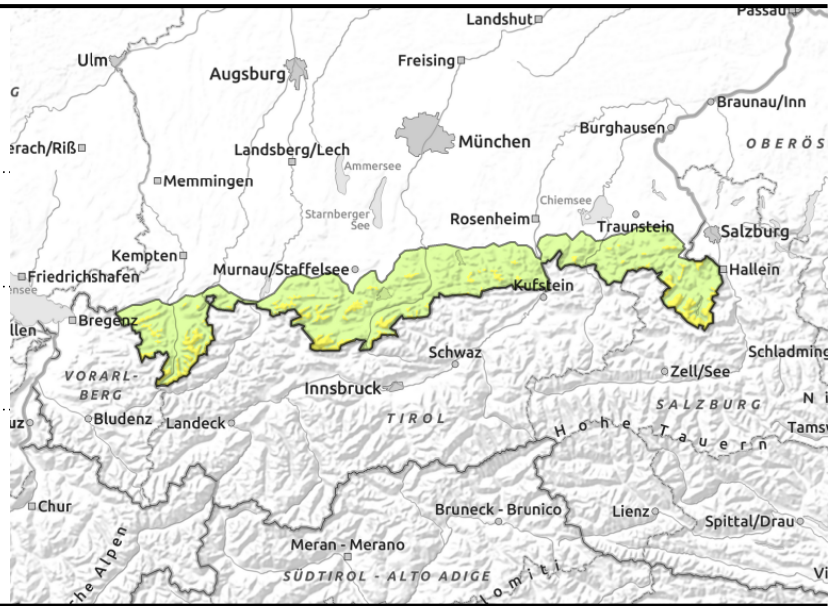
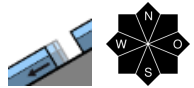
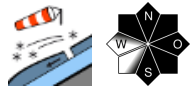


Exposition



gültig bis: Dienstag, 23.01.2024, 18:00 Uhr

Bayerische Voralpen West, Bayerische Voralpen Mitte, Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Ammergauer Alpen, Allgäuer Vorberge, Allgäuer Hauptkamm, Werdenfeller Alpen, Berchtesgadener Alpen



Das Tribschneeproblem nimmt mit der Höhe zu

Die Lawinengefahr ist oberhalb der Waldgrenze mäßig, darunter gering. Tribschnee ist das Hauptproblem. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Steilgelände der Expositionen Nordwest über Ost bis Süd, kammfern hinter Geländekanten sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Tribschneeansammlungen können bereits durch geringe Zusatzbelastung, zum Beispiel durch einen einzelnen Skifahrer, ausgelöst werden. Lawinen können mittlere Größe erreichen. Verschüttungs- und Absturzgefahr beachten. Zudem sind meist kleine, vereinzelt auch mittelgroße Gleitschneelawinen auf glatten Wiesenhängen und in Waldschneisen möglich. Bereiche unter Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

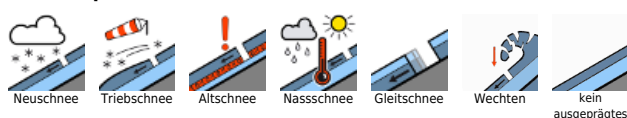
Schneedeckenaufbau

Mit Wind aus westlichen Richtungen wird der Neuschnee umfangreich verfrachtet. In den höheren Lagen entstehen frische, störanfällige Tribschneeansammlungen. In mittleren Lagen ist die Altschneeoberfläche angefeuchtet. Hier kann sich der Neu- und Tribschnee besser mit dieser verbinden. Mit zunehmender Höhe wird die Verbindung schlechter. Nur selten finden sich noch schwache Zwischenschichten im oberen halben Meter der Altschneedecke. Die Altschneedecke ist meist stabil und kompakt. In tieferen Lagen werden mit Regen und einer nassen Schneedeckenbasis Gleitbewegungen auf glattem Untergrund begünstigt.

Tendenz

Die Temperaturen steigen zur Wochenmitte. Die Lawinenaktivität und -gefahr wird ansteigen.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

